

## Curriculum Vitae

Geboren am 9. Dezember 1937 in Haag, Kr. Eschenbach/Opf. Volksschule in Vilseck/Opf. Humanistisches (Johannes-Turmair-) Gymnasium mit den Sprachen Latein, Englisch, Griechisch, Französisch in Straubing. Abitur 1957. Studium der Philosophie und Physik, in den Nebenfächern auch Geschichte, Pädagogik, Psychologie und Volkswirtschaft und Hebraicum an der Philosophisch-theologischen Hochschule in Regensburg. 1. Juli 1959 Philosophicum in Regensburg. Fortsetzung des Studiums ab 1959 an der LMU in München mit den Fächern Philosophie und Theologie. Diplom der Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München 15. Februar 1963. Promotionsstudium und Ausbildung in mittelalterlicher Handschriftenkunde in München am Martin-Grabmann-Institut für mittelalterliche Philosophie und Theologie bei Prof. Dr. Werner Dettloff und Prof. Dr. Michael Schmaus. Promotion zum Dr. theol. am 10. Juni 1967 in München. Mehrfach Ferientätigkeit im Baugewerbe und Architekturbüro. Tätigkeit im Archiv des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung in Bonn ab 9. Nov. 1967 bis 29. Febr. 1968. Ab März 1968 Bibliotheksreferendar an der Bayerischen Bibliotheksschule für den Höheren Dienst an der Bayerischen Staatsbibliothek in München mit einjährigem Praktikum an der Universitätsbibliothek der LMU München. Hier auch Bibliotheksassessor ab März 1970. Am 1. August 1974 erfolgte die Versetzung an die Universitätsbibliothek Würzburg. Fachreferent für Philosophie, Psychologie (bis 1979) und Theologie. 18.5.1978 Oberbibliotheksrat. 25.2.1991 Bibliotheksdirektor an der Universitätsbibliothek Würzburg (mit wechselnden Zuständigkeiten für Katalogabteilung, Erwerbungsabteilung, Teilbibliotheken). Seit 1. April 1993 bis zum Ruhestand auch Leiter der Hofbibliothek (mit Stiftsbibliothek) Aschaffenburg im Nebenamt. Im Ruhestand seit 31.12.2002. Verheiratet mit Dr. theol. Elisabeth Walter, geb. Willand, 7 Kinder.